



Tamburini siegt in Portimão und übernimmt die Führung in der BMW Motorrad Race Trophy 2015 ? Podestplätze für die BMW S 1000 RR auf der Isle of Man.

Tamburini siegt in Portimão und übernimmt die Führung in der BMW Motorrad Race Trophy 2015 - Podestplätze für die BMW S 1000 RR auf der Isle of Man.
Die BMW Motorrad Race Trophy 2015 hat einen neuen Spitzenreiter: Roberto Tamburini (IT). Der Motoxrcing-Pilot gewann das FIM Superstock 1000 Cup Rennen am vergangenen Wochenende in Portimão (PT), das im Rahmen des Portugal-Gastspiels der FIM Superbike-Weltmeisterschaft (WSBK) ausgetragen wurde. Mit den Punkten, die er in Portugal gesammelt hat, übernahm Tamburini die Führung in der Race Trophy Wertung. In den Rennen der Superbike-Weltmeisterschaft bekamen es die BMW Piloten Ayrton Badovini (IT), Gábor Rizmayer (HU) und Imre Tóth (HU) mit äußerst wechselhaften Bedingungen zu tun. Im internationalen Straßenrennsport hat das Saisonhighlight begonnen: die Isle of Man TT (IOMTT). Die BMW Motorrad Privatfahrer haben bei der legendären Veranstaltung ihre ersten beiden Rennen bestritten. Im Superstock-Rennen am Dienstag fuhren Michael Dunlop (GB) und Lee Johnston (GB) mit ihren BMW S 1000 RRs auf das Podium.
In der vergangenen Woche haben sich einige weitere Teilnehmer für die BMW Motorrad Race Trophy 2015 angemeldet. Aktuell sind 88 BMW Motorrad Privatfahrer aus 61 verschiedenen Teams und 19 verschiedenen Ländern eingeschrieben. Neuer Spitzenreiter ist Roberto Tamburini (IT / STK1000) mit 180,00 Punkten. Matthieu Lussiana (FR / MT1GP) ist mit 177,78 Punkten auf den zweiten Platz gerutscht. Markus Reiterberger (DE / IDM SBK) ist derzeit Dritter mit 133,81 Zählern (vollständige Rangliste siehe unten / die Ergebnisse des IOMTT Superstock-Rennens wurden noch nicht gewertet).
Das "Autódromo Internacional do Algarve" bei Portimão im Süden Portugals war Gastgeber für die neunte Runde der FIM Superbike-Weltmeisterschaft 2015 (WSBK). Dabei warteten wechselnde Wetterbedingungen auf die Fahrer und Teams: Während es am Freitag und Samstag heiß und sonnig war, sorgten ein Regenschauer und starker Wind für ein turbulentes erstes Rennen am Sonntag. Ayrton Badovini (IT / BMW Motorrad Italia SBK Team) machte von Startplatz zehn aus schnell Positionen gut und war auf einem guten Weg, eine weitere Top-5-Platzierung einzufahren. In der Schlussphase des Rennens begann es jedoch zu regnen. Sechs Runden vor Schluss war die Strecke so nass, dass alle Fahrer an die Box kamen und Regenreifen aufziehen lassen. In den verbleibenden Runden im Regen brachte Badovini seine BMW S 1000 RR sicher auf dem siebten Platz ins Ziel. Gábor Rizmayer (HU / BMW Racing Team Tóth) wurde 19., sein Teamkollege Imre Tóth (HU) belegte Rang 20.
Im zweiten Rennen herrschten erneut andere Bedingungen. Nun war es wieder sonnig und trocken, und die Streckentemperatur war um mehr als zehn Grad Celsius gestiegen. Badovini hatte Probleme, in seinen Rhythmus zu finden und wurde Zwölfter. Rizmayer und Tóth kamen auf den Positionen 18 und 19 ins Ziel. Am Montag nach den Rennen absolvierten die WSBK-Teams in Portimão einen offiziellen Testtag.
Portimão war auch der Schauplatz für den fünften Lauf des FIM Superstock 1000 Cups (STK1000) - und es war ein BMW Pilot, der das Wochenende dominierte. Am Samstag sicherte sich Roberto Tamburini (IT) die Poleposition, indem er mit seiner Motoxrcing BMW S 1000 RR für einen neuen Superstock-Rundenrekord sorgte. Im Rennen am Sonntag lag er zunächst auf dem zweiten Rang. Als zur Mitte des Rennens nicht weniger als fünf Piloten gegeneinander um die Führung kämpften, nutzte Tamburini die Chance zu seinen Gunsten. Mit einem entschlossenen Manöver setzte er sich an die Spitze und zog dem Feld anschließend davon. Im Ziel hatte er einen Vorsprung von über vier Sekunden. Es war Tamburinis zweiter Saisonsieg. Bei noch drei ausstehenden Rennen belegt er mit einem Rückstand von 25 Zählern auf den Führenden den zweiten Rang der Fahrerwertung.
Matthieu Lussiana (FR) belegte mit seiner Team ASPI BMW S 1000 RR Rang 19. Federico D'Annunzio (IT / FDA Racing Team) wurde 20., Eric Vionnet (CH / Motos Vionnet) kam als 28. ins Ziel.
Isle of Man TT, Großbritannien.
Die berühmteste Straßensportveranstaltung des Jahres hat begonnen: die Rennwoche auf der Isle of Man. Die BMW Motorrad Privatfahrer und die Experten von BMW Motorrad Motorsport, die sie vor Ort unterstützen, erleben dabei turbulente Tage. Denn schlechtes Wetter sorgt für einige Verschiebungen im Zeitplan. Dennoch waren sie Privatis mit ihren BMW S 1000 RRs bereits erfolgreich.
Im Superstock-Rennen, das auf Dienstag verschoben werden musste, fuhren zwei BMW Piloten auf das Podium. Michael Dunlop (GB / MD Racing) kam nach einem spannenden Duell mit dem späteren Sieger Ian Hutchinson (GB) auf Rang zwei ins Ziel. Dunlop, der bei der letztjährigen IOMTT das historische Triple für BMW Motorrad geholt hatte, hatte sich kurz vor der Veranstaltung entschieden, wieder mit BMW S 1000 RR Superbike- und Superstock-Maschinen anzutreten. Sein BMW Markenkollege Lee Johnston (GB / East Coast Construction / Burdens) komplettierte das Podium als Dritter. Insgesamt kamen fünf BMW Piloten auf den ersten sieben Plätzen ins Ziel: Peter Hickman (GB / Briggs Equipment UK BMW) wurde Fünfter und David Johnson (AU / Smiths Racing) Sechster. Guy Martin (GB / Tyco BMW) gehörte zu den Fahrern, die in der Spitzengruppe kämpften, doch er verlor Zeit, als sein Bike nach dem Boxenstopp nicht richtig startete. Er beendete das Rennen auf dem siebten Rang. Michael Rutter (GB / Penz13.com Bathams) verpasste die Top-10 nur knapp und wurde Elfter.
Für Guy Martins Tyco-Teamkollegen und Michael Dunlops Bruder William Dunlop (GB) ist die IOMTT leider bereits vorzeitig beendet. Er zog sich am Montag bei einem Sturz im Superstock-Training einen Rippenbruch sowie schwere Prellungen zu und musste seine Teilnahme an den restlichen Rennen absagen.
Im ersten Superbike-Rennen am Sonntag war William Dunlop als Fünfter bestplatziertes BMW Pilot. Direkt dahinter folgte Rutter auf Rang sechs. Hickman, Johnston und Johnson komplettierten die Top-10 auf den Positionen acht, neun und zehn. Das Highlight der IOMTT, die prestigeträchtige Senior TT, wird am Freitag ausgetragen. Die IOMTT ist Teil der neuen BMW Combined Road Race Challenge (BMW RRC), in der die vier wichtigsten Straßensportveranstaltungen des Jahres zusammengefasst werden und die für die BMW Motorrad Race Trophy gewertet wird.
Die BMW Motorrad Race Trophy 2015 - Aktueller Stand.
Die BMW Motorrad Race Trophy umfasst in der Saison 2015 insgesamt 19 internationale und nationale Championate. Die Anmeldung ist bis zum 30. Juni 2015 möglich. Auch 2015 können die Teilnehmer der BMW Motorrad Race Trophy in mehreren Championaten an den Start gehen. Allerdings werden ihre in den verschiedenen Meisterschaften erzielten Punkte nicht mehr addiert, sondern für jede einzelne Rennserie gesondert berechnet und gewertet. In der aktuellen Gesamtwertung werden jeweils nur die Punkte aus der Rennserie berücksichtigt, in der der Teilnehmer zu diesem Zeitpunkt mehr Race Trophy Punkte gesammelt hat. Alle Informationen zur BMW Motorrad Race Trophy 2015, darunter auch das Reglement und die Anmeldeformulare, finden Sie online auf der BMW Motorrad Motorsport Website.
Bei Fragen zu dieser Presseinformation wenden Sie sich bitte an: BMW Group
Danilo Coglianese
Tel.: +49-89-382-25506
E-Mail Adresse: danilo.coglianese@bmwgroup.com


Pressekontakt

BMW Group

80788 München

Firmenkontakt

BMW Group

80788 München

Drei Marken, ein Anspruch: immer noch besser zu werden. Dank unserer kompromisslosen Ausrichtung am Premiumgedanken und am Nachhaltigkeits-Prinzip begeistert die BMW Group heute weltweit mehr Menschen denn je. Wir stehen vor enormen Herausforderungen: Die Welt verändert sich mit hoher Geschwindigkeit. In vielen Ländern bleibt individuelle Mobilität im Fokus politischer Regulierung und nationaler Industriepolitik. Der Wertewandel in der Gesellschaft erfordert neue Mobilitätslösungen. Volatilität ist längst Teil unseres unternehmerischen Alltags. Die hohe Staatsverschuldung und die Euro-Krise verunsichern Märkte und Verbraucher. Mit der Strategie Number ONE richten wir die BMW Group in einem veränderten Umfeld auf Profitabilität und langfristige Wertsteigerung aus ? technologisch, strukturell und kulturell. Im Jahr 2007 haben wir damit die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt und setzen Maßnahmen in vier Säulen der Strategie um: Wachstum, Zukunft gestalten, Profitabilität und Zugang zu Technologien und Kunden. Unsere Aktivitäten sind dabei weiter auf die Premiumsegmente der internationalen Automobilmärkte ausgerichtet. Die strategische Zielsetzung reicht bis in das Jahr 2020 und ist klar definiert: Die BMW Group ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Produkten und Premium-Dienstleistungen für individuelle Mobilität.